

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

19. November 1947.

In der heutigen Nationalratsitzung wurde eine Anzahl von Anfragen und Anträgen eingebracht, und zwar

147/J

A n f r a g e

der Abgeordneten G s c h w e i d l, M i k s c h, Dr. T s c h a d e k, Ferdinanda F l o s s m a n n, H o r n und Genossen
an den Bundesminister für Justiz,
betreffend Freigabe beschlagnahmter Schuhe zum allgemeinen Verkauf.

Im Bezirk Neunkirchen sind beim Schuhhaus Stix eine grosse Anzahl von Herren- und Frauenstrassenschuhe, Gebirgsarbeitsschuhe, Kinderschuhe und sonstige Schuhe beschlagnahmt worden. Die Gesamtzahl beträgt ca. 500 Paar Schuhe. Die Industrie sowie die landwirtschaftliche Bevölkerung leidet schlimmen Mangel an Schuhwerk.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Justiz die

A n f r a g e:

Ist der Herr Bundesminister für Justiz bereit, eine Verfügung an die Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt zu erlassen, dass die beschlagnahmten Schuhe vor Ablauf der Gerichtsverhandlung dem Verkauf freigegeben werden?

-.-.-.-